

## 11. Sitzung des Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing am Dienstag, 10.11.2020

### Anlage zu TOP 6 - Bericht der Verwaltung

- **Finanzlage der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe** (mündlicher Bericht)
- **Kassenkredit für die Stadt Ratzeburg**  
Die Liquidität der Stadtkasse war im September erneut eingeschränkt.  
Der Stadtkasse wurde temporär ab dem 14.09.2020, ein Betrag in Höhe von 500.000 € zinslos zur Verfügung gestellt; die Rückzahlung ist Ende Oktober erfolgt.
- **Klärwerk - Errichtung 2. Faulbehälter – Baufortschritt** (mündlicher Bericht)
- **Klärwerk und Bauhof – je ein Gefahrstofflager geliefert und im KW bereits betriebsfertig aufgestellt** (mündlicher Bericht)
- **Bauhof – Vorzeitige Beschaffung einer Hubarbeitsbühne** (s.a. TOP 5)  
Die durchgeführten Anfragen haben die drei folgenden Angebote ergeben:
  1. Palfinger TKA 28 KS Baujahr 2008; Betriebsstd. k.A.; Km-Stand 155.000;  
Bruttopreis: 78.800,-€
  2. Ruthmann T 330 Baujahr 2016; Betriebsstd. 2500; Km-Stand 33.000;  
Bruttopreis: 202.884,-€
  3. Ruthmann T 330 Baujahr 2015; Betriebsstd. 3640; Km-Stand 37.500;  
Bruttopreis: 157.700,-€.

Aufgrund des hohen Alters und der Laufleistung kam die Palfinger-Bühne nicht in Betracht. Die Ruthmann T330 einer Hamburger Firma lag mit ca. 27.000,-€ über dem zur Verfügung gestellten Finanzrahmen.

Somit wurde der Auftrag an die Firma Liftkontor Bremerhaven in Höhe von brutto 157.000,-€ vergeben.

Das Fahrzeug wurde von der Firma im Juni 2015 neu beschafft. In der Fahrzeugakte sind alle erforderlichen Inspektionen, UVV-Prüfungen, Wartungen sowie Reparaturen ausführlich dargestellt. Bis auf die erwarteten optischen Gebrauchsspuren befindet sich das Fahrzeug in einem technisch einwandfreien Zustand. Das Fahrzeug wurde am 23.10.2020 an den Bauhof übergeben.

- **Ausbau der südlichen Sammelstraße 4. und 5. Bauabschnitt / Anschluss Königsdamm (B 208)**  
Die RZ-WB haben im Zeitraum 2012 bis heute insgesamt 1.455.600 EUR an die Stadtkasse gezahlt. Die Kostenzusammenstellung von GSP schließt nunmehr mit Gesamtkosten in Höhe von 1.574.432,33 € ab. Abzüglich der bereits geleisteten Abschläge verbleibt eine Restforderung ggü. der RZ-WB in Höhe von 118.832,33 €.
- **Touristische Schilder – aktueller Stand**

Beim LLUR wurde die Verlängerung für die 10 Infoschilder beantragt und es gab eine Zusage bis zum 31.08.2021. Ursprünglich sollte die Maßnahme bis Jahresende abgeschlossen sein. 5 Schilder fehlen noch, 5 stehen bereits. Diese werden voraussichtlich bis Frühjahr 2021 aufgestellt sein.

- **Tourismusabgabe – Stand**

Im September wurde noch davon ausgegangen, dass eine Umstellung der Bemessungsgrundlagen für die Tourismusabgabe zum 01.01.2020 möglich wäre und der AK noch tagen wird. Aufgrund der noch zu leistenden Vorarbeiten ist es nicht realistisch, die Bemessungsgrundlagen umzustellen. Sollte eine Kurabgabe bei bestehender Tourismusabgabe eingeführt werden, ist das nur im Zusammenspiel mit der Tourismusabgabe möglich. Nach Beratung mit Herrn Warnke (Fa. TREUKOM), Herrn Koech und Herrn Koop wurde entschieden, im Frühjahr 2021 über die mögliche Umstellung auf den umsatzbezogenen Maßstab und die mögliche Einführung der Kurabgabe im AK zu beraten und dem AWTS in einer folgenden Sitzung darüber zu berichten.